

**Bremen, den 28.09.2018**

**Die Senatorin für Kinder und Bildung**

**Frau Büchl (Telefon 361-4401)**

**Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr**

**Frau Brix (Telefon 361-4025)**

**Vorlage Nr. G 145/19**

**für die Sitzung der städtischen Deputation für Kinder und Bildung am 17.10.2018**

**Vorlage 19/516 (L)**

**für die Sitzung der Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie  
und Landwirtschaft (L) am 01.11.2018**

**Landesprogramm Investitionspakt Soziale Integration im Quartier 2017**

#### **A) Problem**

Mit Vorlage vom 18.07.2017 hat sich der Senat mit dem Landesprogramm Investitionspakt „Soziale Integration im Quartier“ befasst und u.a. darum gebeten, die Umsetzung weiterer förderfähiger Projekte beschließen zu lassen. Die Senatorin für Kinder und Bildung und der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr haben dem Senat die in der Anlage beigefügte Senatsvorlage „Beschlussfassung über die Förderung des Projektes Neubau KiTa bei der VHS / ABS Obervieland („KiTa Theodor-Billroth-Straße“) mit der Bitte um Beschlussfassung zugeleitet. Damit werden alle Mittel aus dem Landesprogramm des Jahres 2017 gebunden sein.

Der Senat hat in seiner Sitzung am 25.09.2018 dazu folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Senat nimmt die Planungen des Projektes Neubau KiTa bei der VHS / ABS Obervieland („KiTa Theodor-Billroth-Straße“) zur Kenntnis und stimmt der Förderung der Maßnahme zu.
2. Der Senat bittet die Senatorin für Kinder und Bildung die zusätzliche Verpflichtungsermächtigung in Höhe von insgesamt 5.008.875 über die Senatorin für Finanzen beim Haushalts- und Finanzausschuss einzuholen.

Die Maßnahme soll der Deputation für Kinder und Bildung und der Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft zur Kenntnisnahme und Zustimmung vorgelegt werden.

## **B) Lösung**

Es wird die in der Anlage beigefügte beschlossene Fassung der Senatsvorlage vorgelegt.

## **C) Beschlussvorschläge:**

Die städtische Deputation für Kinder und Bildung nimmt die Kostenberechnung zur Kenntnis und stimmt der Durchführung und der Finanzierung der dargestellten Planung zu.

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft (L) nimmt die Kostenberechnung zur Kenntnis und stimmt der Durchführung und der Finanzierung der dargestellten Planung zu.

In Vertretung

Gez.

Pietrzok

Staatsrat

In Vertretung

Gez.

Deutschendorf

Staatsrat

## Anlage

Beschlossene Fassung der Senatsvorlage

Die Senatorin für Kinder und Bildung

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

12.09.2018

Johanna Büchl

Tel.: 4401

Annette Brix

Tel.: 4025

### **Vorlage für die Sitzung des Senats am 25.09.2018**

#### **Beschlussfassung über die Förderung des Projektes Neubau KiTa bei der VHS / ABS Obervieland („KiTa Theodor-Billroth-Straße“) im Rahmen des Landesprogrammes Investitionspakt Soziale Integration im Quartier 2017**

##### **A. Problem**

Mit Vorlage vom 25.07.2017 hat der Senat sich mit dem Landesprogramm Investitionspakt Soziale Integration im Quartier befasst und u.a. darum gebeten, die Umsetzung weiterer förderfähiger Projekte beschließen zu lassen. Hiermit soll entsprechend über ein weiteres Projekt informiert und einer Vorbelastung zukünftiger Haushalte zugestimmt werden.

Das Bundesbauministerium startete 2017 den Investitionspakt "Soziale Integration im Quartier" im Zuge des Solidarprojekts und stellt hierfür in den Jahren 2017 bis 2020 jährlich 200 Millionen Euro zur Verfügung. Die Mittel gewährt der Bund den Ländern nach Artikel 104 b des Grundgesetzes im Rahmen einer gleichnamigen Verwaltungsvereinbarung; der Anteil der Stadtgemeinde Bremen liegt bei 1.591.000 € (Land Bremen: 1.916.000 €).

Am 25.07.2017 wurde das erste Projekt (Neubau Turnhalle TuS Huchting – Stadtgemeinde) aus dem Investitionspakt 2017 im Senat beschlossen. Damit wurden 183.750 € von 1.591.000 € gebunden. Es stehen noch 1.407.250 € zur Verfügung, für die ein zweites Projekt beschlossen werden kann.

##### **B. Lösung**

Die Senatorin für Kinder und Bildung (SKB) hat dem Senator für Umwelt, Bau und Verkehr (SUBV) den Neubau einer Tageseinrichtung für 0-<6-jährige Kinder auf dem Gelände der Volkshochschule/Allgemeine Berufsbildende Schule (VHS/ ABS) Obervieland (KiTa Theodor-Billroth-Straße) in der Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt Soziale Dienste gGmbH

(AWO) als zweites geeignetes Projekt vorgeschlagen. Der Neubau einer Kindertageseinrichtung an diesem Standort ist ein geeigneter Förderschwerpunkt, der alle vier Kriterien für die Auswahl der zu fördernden Projekte erfüllt:

- a) Lage des Projekts in einem bereits beschlossenen Fördergebiet der Städtebauförderung  
Nach Art. 4 der Verwaltungsvereinbarung (VV Investitionspakt) darf eine Förderung außerhalb eines Fördergebietes nur in besonderen begründeten Fällen erfolgen.
- b) Gewährleisteter Mittelabfluss  
Nach Art. 7 der VV Investitionspakt gelten die Verfahrensvorschriften der VV Städtebauförderung 2017 entsprechend. Danach tritt ein Mittelverfall nach Ablauf von 2 Jahren nach Zuteilung der Mittel ein, was unbedingt zu vermeiden ist.
- c) Vorrang für Projekte ohne anderweitige Förderung aus einem Bundesprogramm.
- d) Vermeidung der Konkurrenz zu Förderungen aus der Städtebauförderung: Zur Unterscheidung von der Städtebauförderung werden Projekte gefördert, die Regelaufgaben erfüllen.

Zudem muss die erforderliche Kofinanzierung i.H.v. mindestens 25% seitens des Fachressorts erfolgen.

Weiter sprechen folgende qualitative Aspekte aus Sicht der SKB für eine Förderung:

- Der Träger hat Erfahrung in der Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern in Stadtteilen mit aufholender Entwicklung, ist aber bislang nicht mit einer Kindertageseinrichtung im Ortsteil Kattenturm vertreten. Die AWO Soziale Dienste gGmbH sieht als Aufgaben der Betreuung, Bildung und Erziehung in Kindertageseinrichtungen in ihrem Grundsatzprogramm unter anderem die Förderung von Chancengleichheit, sozialer Gerechtigkeit, Begegnung und Akzeptanz, beispielsweise durch die gemeinsame Förderung von Kindern unterschiedlicher Kulturen sowie behinderter und nicht-behinderter Kinder.
- Der Träger plant eine 6-gruppige Kindertageseinrichtung, der Bedarf ist in Obervieland, insbesondere in Kattenturm, vorhanden.  
Um bis 2020 für 50% der 0-<3-Jährigen und für 98% der 3-<6-Jährigen ein Angebot der Bildung, Erziehung und Betreuung in Kindertageseinrichtungen wohnortnah vorhalten zu können,<sup>1</sup> ist, auf Basis der Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Landesamtes Bremen von August 2016, in Obervieland ein Ausbau von 23 Gruppen, davon etwa die Hälfte in Kattenturm, zur Betreuung 0-<6-Jähriger erforderlich.
- Die AWO Soziale Dienste gGmbH betreibt im Ortsteil Kattenturm die Jugendsportanlage „Funpark Obervieland“ an der Kattenturmer Heerstr. 178a. Eine Zusammenarbeit ist konzeptionell verankert, so dass den Kindergruppen weitere Bewegungs- und Sportangebote zur Verfügung stehen werden.

Auf dem Gelände der VHS/ ABS Obervieland soll im hinteren Bereich auf einer Grünfläche die 6-gruppige KiTa Theodor-Billroth-Straße als Neubau entstehen. Inzwischen liegt die

---

<sup>1</sup> gem. Senatsbeschluss „Sozialräumlicher Ausbau und Weiterentwicklung der frühkindlichen Förderung und Bildung in der Stadtgemeinde Bremen bis zum Kindergartenjahr 2019/20“ vom 13. Januar 2015

erweiterte ES Bau für das Projekt vor. Die Kosten für Bau und Ausstattung betragen demnach 6.124.000 €.

Unter Anwendung der vier o.g. Kriterien ist beabsichtigt, die Bundesmittel des Investitionspaktes „Soziale Integration im Quartier“ (des Jahres 2017) u.a. für das Projekt „Neubau KiTa bei der VHS / ABS Obervieland“ einzusetzen. Der Einsatz der Bundesmittel in Höhe von 1.407.250 € sowie der geplanten Beteiligung seitens SKB in Höhe von 4.716.750 €– Fördersumme insgesamt 6.124.000 € - wurden von der Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft (L) am 08.06.2017 als Bericht der Verwaltung zur Kenntnis genommen. Die Kriterien des Bundes, dass die Bundesmittel mit mindestens 25 % Gemeindemitteln kofinanziert werden müssen, sind in diesem Projekt eingehalten.

### C. Alternativen

Werden nicht empfohlen.

### D. Finanzielle und personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender Prüfung

Folgender Mittelabfluss (in Euro) ist geplant:

<b>Projektname Neubau KiTa bei der VHS / ABS Obervieland</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>Gesamt</b>
SUBV (Bundesmittel)	365.125	403.125	400.000	239.000	1.407.250
SKB (Komplementärmittel – im Haushalt veranschlagt, incl. Ausstattung)	750.000	2.000.000	1.500.000	466.750	4.716.750
<b>Gesamtsumme</b>	<b>1.115.125</b>	<b>*2.403.125</b>	<b>*1.900.000</b>	<b>*705.750</b>	<b>6.124.000</b>

\* = Bedarf der Erteilung einer Verpflichtungsermächtigung, insgesamt 5.008.875 €

Die erforderliche Gesamtinvestition des Neubaus KiTa Theodor-Billroth-Straße beträgt 6.124.000 €. Zur haushaltsrechtlichen Absicherung ist die Erteilung einer zusätzlichen Verpflichtungsermächtigung in Höhe von insgesamt 5.008.875 € zulasten der Jahre 2019 (2.403.125 €), 2020 (1.900.000 €) und 2021 (705.750 €) und die Befassung des Haushalts- und Finanzausschusses erforderlich. Die Abdeckung der Verpflichtungsermächtigungen kann in den Jahren 2019 durch die Haushaltsanschläge und in 2020 und 2021 im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung erfolgen.

Die erforderlichen Komplementärmittel der Senatorin für Kinder und Bildung in Höhe von 4.716.750 € stehen im PPL21 sowie in der maßnahmenbezogenen Investitionsplanung bei der Haushaltsstelle 3232/725 04-3, Neubau der KiTa Obervieland, zur Verfügung.

Die Bundesmittel werden im städtischen Haushalt beim Senator für Umwelt, Bau und Verkehr (PPL 68) in Höhe von 1.407.250 € auf der Position Investitionspakt „Sanierung kommunaler Infrastruktur“ und „Soziale Integration im Quartier“ (Hst. 3696/893 30-5) zur Verfügung gestellt.

Die in dieser Vorlage dargestellte Baumaßnahme kommt Jungen und Mädchen zwar grundsätzlich gleichermaßen zugute, Maßnahmen der Kindertagesbetreuung weisen darüber hinaus aber wegen ihrer wichtigen Bedeutung für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie eine hohe Genderrelevanz auf.

#### **E. Beteiligung und Abstimmung**

Die Vorlage ist mit der Senatorin für Finanzen sowie der Senatskanzlei abgestimmt.

Eine Befassung der städtischen Deputationen für Kinder und Bildung sowie für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft erfolgt im Anschluss an die Behandlung dieser Senatsvorlage.

#### **F. Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz**

Einer Veröffentlichung über das zentrale elektronische Informationsregister steht nichts entgegen.

#### **G. Beschlussvorschlag**

1. Der Senat nimmt die Planungen des Projektes Neubau KiTa bei der VHS / ABS Obervieland („KiTa Theodor-Billroth-Straße“) zur Kenntnis und stimmt der Förderung der Maßnahme zu.
2. Der Senat bittet die Senatorin für Kinder und Bildung die zusätzliche Verpflichtungsermächtigung in Höhe von insgesamt 5.008.875 € über die Senatorin für Finanzen beim Haushalts- und Finanzausschuss einzuholen.